



# Die Virtuelle Universität nach Corona

Festkolloquium für Walther Ch. Zimmerli  
im Nachgang zu seinem 75. Geburtstag.

In Kooperation mit der Digital Society Initiative (DSI) und dem  
Center for Higher Education and Science Studies (CHESS).

## Die Workshop-Daten:

**Termin:** Freitag, **23.** und Samstag, **24. Oktober** 2020

**Beginn:** **13.15** bis ca. 20.45 Uhr (Freitag) und **08.45** bis ca. 13.00 Uhr (Samstag)

**Ort:** Universität Zürich, Digital Society Initiative, **Rämistrasse 69**

**Raum:** SOC-E-010

**Hygiene:** Wir bitten Sie, einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Masken werden auch beim Eingang abgegeben. Für alle anderen notwendigen Massnahmen, wie das Einhalten des Abstands, Desinfektionsmittel, das Stosslüften etc., wird gesorgt.

**Kontakt:** Dr. Christian Hauser, +41 79 750 17 91, cha@christianhauser.ch  
Dr. Stefan Wolf, +49 151 74 600 750, stefan.wolf@volkswagen.de

## Die rekursive Digitalisierung der Hochschulen

**D**ie Bezeichnung «Virtual University» bezog sich in Vor-Corona-Zeiten zunächst auf Hochschulen wie Open Universities und Fernuniversitäten, schloss dann aber zunehmend eine digitale Entwicklung ein, die sich langsam von der Lehre auch auf die Forschung ausdehnte.

Durch die im Zusammenhang mit dem Corona-Lockdown ergriffenen Massnahmen wurde diese Entwicklung sowohl abrupt gestoppt als auch extrem beschleunigt.

Die zuvor eher zögerlich beschrifteten Wege der Digitalisierung von Lehre und Forschung erhielten durch die Corona-Pandemie einen ungeheuren Schub. Jetzt mussten die neuen Formen tertiärer Bildung buchstäblich aus dem Boden gestampft werden.

Noch ist der Prozess der Digitalisierung keineswegs abgeschlossen und es stellen sich ganz neue Fragen in Bezug auf die Bildung:

- Wirkt die Digitalisierung disruptiv und wird sie die tertiären Bildungseinrichtungen selbst verändern?
- Sind die Folgen der digitalen Transformation in ihrer kognitionswissenschaftlichen, bildungs- und institutionentheoretischen Dimension bereits abschätzbar?
- Lässt sich ein Digitalisierungskonzept der virtuellen Hochschulen zweiter Ordnung theoretisch rekonstruieren?

Am Workshop werden u.a. diese Fragen vor dem Hintergrund von case studies und best practice-Beispielen diskutiert.

# Das Programm:

## Freitag, 23. Oktober 2020

13:30 Uhr	Begrüssung durch die Veranstalter: Christian Hauser und Stefan Wolf
13:40 Uhr	Grusswort DSI: Mike Martin, Ko-Direktor der Digital Society Initiative
13:50 Uhr	Grusswort CHESS: Mike Schäfer, Vorsitzender des Leistungsausschusses
14:00 Uhr	<b>Einführung:</b> Walther Ch. Zimmerli, DSI Fellow
14:40 Uhr	<b>Theoretischer Input I:</b> Michael Hengartner, Präsident ETH-Rat
15:15 Uhr	Pause
15:35 Uhr	<b>Theoretischer Input II:</b> Jan-Hendrik Olbertz, ehem. Präsident Humboldt-Universität Berlin
16:10 Uhr	<b>Theoretischer Input III:</b> David Bosshart, Geschäftsführer des Gottlieb Duttweiler Institute for Economic and Social Studies, Rüschlikon
16:45 Uhr	Pause
17:15 Uhr	<b>Podium:</b> «Die Idee der virtuellen Universität – revisited» Jan-Hendrik Olbertz, Michael Hengartner, Gunter Henn, Walther Ch. Zimmerli Moderation: Stefan Wolf und Christian Hauser.
19:00 Uhr	<b>Apéro riche</b>
20:40 Uhr	Ende

## Samstag, 24. Oktober 2020

09:00 Uhr	Einführung: Hartmut Frey und Dieter Beste
09:30 Uhr	<b>Praxisbeispiel I:</b> PhD-Ebene, Deutsches Seminar Universität Zürich: Alexandra Zoller, Johanna Jud und Kenan Hochuli
10:00 Uhr	Pause
10:20 Uhr	<b>Praxisbeispiel II:</b> Universitäre Forschung und Entwicklung: Peter Frensch, Vizepräsident für Forschung Humboldt-Universität
10:50 Uhr	<b>Praxisbeispiel III:</b> Universitäre Lehre und Weiterbildung: Gabriele Siegert, Vize-Rektorin, Prorektorin L&S Universität Zürich
11:20 Uhr	<b>Praxisbeispiel IV:</b> Architektur der Kommunikation: Gunter Henn, HENN Architekten GmbH, München
11:40 Uhr	<b>Praxisbeispiel V:</b> Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Andreas Müller, Co-Chair Institute for Digital Learning, HS Kempten
12:20 Uhr	Pause
12.35 Uhr	<b>Zukunftsperspektiven:</b> Gerd Folkers, Präsident Schweizerischer Wissenschaftsrat, ehem. Direktor Collegium Helveticum, ETH Zürich und Walther Ch. Zimmerli
13.05 Uhr	Ende